Psychologie Fachschaften Konferenz

Website www.psyfako.org
E-Mail konrat@psyfako.org

Konferenz-Rat

Heidelberg, der 30.05.2015

Positionspapier der Psychologie-Fachschaften-Konferenz zu Wahlmöglichkeiten während des Bachelorstudiums

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Psychologie-Fachschaften-Konferenz (PsyFaKo) hat sich in ihrer Sitzung vom 29. bis 31. Mai 2015 in Heidelberg mit Teilnehmer_innen aus 27 Fachschaften der deutschen Hochschulen mit Wahlmöglichkeiten während des Bachelorstudiums beschäftigt.

Das Bachelorstudium der Psychologie baut sich im Allgemeinen aus Grundlagen- und Anwendungsfächern auf, sowie der Methodenlehre. Da im Bereich der Grundlagenfächer und der methodischen Ausbildung, die eine wichtige Basis für weiterführende psychologische Ausbildung darstellen, wenig Möglichkeit für interuniversitäre und interindividuelle Differenzierungen besteht, ist es als besonders wichtig zu erachten, dass im Bereich der Anwendungs- und Vertiefungsfächer die Möglichkeit besteht seine eigenen, fachspezifischen Interessenschwerpunkte in seinen Studienverlauf zu integrieren und zu vertiefen.

Wahlmöglichkeiten während des Studiums wirken sich fördernd auf die Motivation der Studierenden aus und erhöhen das Partizipationspotenzial, das sich positiv auf ihre Zufriedenheit im Studium auswirkt. Außerdem fördert die notwendige Auseinandersetzung mit den einzelnen Wahlmöglichkeiten die Bildung persönlicher Interessenschwerpunkte.

Diese sehr wichtigen Wahlmöglichkeiten sind erfolgreich an zahlreichen Universitäten implementiert worden, jedoch gibt es noch Universitäten, die ihren Psychologiestudierenden keine Entscheidungsfreiheiten bezüglich ihrer Vertiefungsfächer gewähren.

Daher fordern wir die betreffenden Universitäten auf die Struktur ihres Psychologie-Bachelorstudiengangs dies hingehend zu optimieren.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

gez. Konferenzrat der Psychologie-Fachschaften-Konferenz

Ariane Loos • Anja Humbs
Marc Rommel • Marius Haag
Lisa Wiesemes • Marie Hengstenberg
für die Psychologie-Fachschaften-Konferenz

Marius Haag
Universität Osnabrück

Marie Hengstenberg
Universität Osnabrück

Lisa Wiesemes
SRH Hochschule Heidelberg

Marc Rommel
Universität Hamburg

Ariane Loos
Universität Erfurt

Anja Humbs
Universität Heidelberg